# 463774-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Neubau einer Außenstelle der Carl-Orff-Schule Neuwied - Objektplanung**
**OJ S 127/2026 06/07/2026**
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**
**Dienstleistungen**

## 1. Beschaffer

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Neuwied -Vergabestelle-
E-Mail: vergabestelle@kreis-neuwied.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer Außenstelle der Carl-Orff-Schule Neuwied - Objektplanung
Beschreibung: Die Carl-Orff-Schule Neuwied befindet sich im Stadtteil Engers und verfügt über einen Hauptstandort und eine Außenstelle, die übergangsweise zur Deckung der Schülerzahlen eingerichtet wurde. Aufgrund gestiegener und weiter steigender Schülerzahlen soll die Außenstelle perspektivisch aufgelöst werden. Stattdessen plant die Verwaltung die Errichtung eines Neubaus neben dem Gelände der Kinzing-Schule Neuwied in Neuwied-Heddesdorf. Im Neubau sollen ca. 100 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.
Kennung des Verfahrens: 154b479d-78b5-4cf7-87b7-cd1a76cf4713
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB sowie nach §57 VGV

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau einer Außenstelle der Carl-Orff-Schule Neuwied - Objektplanung
Beschreibung: Die Carl-Orff-Schule Neuwied befindet sich im Stadtteil Engers und verfügt über einen Hauptstandort und eine Außenstelle, die übergangsweise zur Deckung der Schülerzahlen eingerichtet wurde. Aufgrund gestiegener und weiter steigender Schülerzahlen soll die Außenstelle perspektivisch aufgelöst werden. Stattdessen plant die Verwaltung die Errichtung eines Neubaus neben dem Gelände der Kinzing-Schule Neuwied in Neuwied-Heddesdorf. Im Neubau sollen ca. 100 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden.
Interne Kennung: 2026-22

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:**
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Jahresumsatz muss für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, d. h. 2023, 2024 und 2025 benannt werden und muss über die drei Jahre durchschnittlich mindestens 750.000,- € netto betragen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Planungsbüro muss seit mindestens 2020 Bestand haben. Eine Berufszulassung muss vorliegen. Der Teilnehmer muss seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen nachkommen und die tariflichen Bestimmungen einhalten. Weiterhin darf zum Zeitpunkt des Eingangs des Teilnahmeantrages kein Insolvenzverfahren anhängig sein. Bestätigung, dass keine Ausschlusskriterien nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen Erklärung, dass kein Bezug zu Russland vorliegt
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der anzugebende Projektleiter/in und der/die Stellvertreter/in müssen deutschsprachig sein. Der anzugebende Projektleiter/in muss eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren, der/die Stellvertreter/in muss eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren nachweisen können.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber / Bieter oder Bietergemeinschaft muss für die letzten drei Geschäftsjahre, d. h. 2023, 2024, 2025 mindestens fünf sozialversicherungspflichtig angestellte Mitarbeiterinnen (festangestellt, in Vollzeit) nachweisen. Davon - mind. 2 Architekten/Architektinnen und - mind. 1 Bauingenieur/in (falls kein Ingenieur, dann mind. 3 Architekten)
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Es liegt eine gültige Haftpflichtversicherung vor. Mindestens nötige Deckung 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und für Sonstige Schäden, je Versicherungsfall
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: • Es sind mindestens zwei Referenzen einzureichen, die vordefinierten Mindestkriterien entsprechen. Referenzprojekte, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht gewertet. Die Mindestkriterien der Referenzen sind: • Es muss sich um Planungsaufgaben mit vergleichbarer Anforderung und Größenordnung handeln. (Richtwert anhand geschätzter Baukosten) • Es muss sich um Anbauten oder Neubauten von Schulen oder Kitas handeln • Mindestens LPH 2-8 wurden bearbeitet • Bei den Referenzprojekten handelte es sich um öffentliche Auftraggeber. Alternativ ist nachweisbar, dass bei der Projektbetreuung das Vergaberecht anzuwenden war. • Mindestens ein Referenzprojekt in Holzbauweise. Wenn mehr als 2 Projekte eingereicht werden, muss weiterhin nur mind. 1 Projekt in Holzbauweise umgesetzt worden sein. • Betreuung von mind. 1 Referenzprojekt durch den benannten Projektleiter. Wenn mehr als 2 Projekte eingereicht werden, muss weiterhin nur mind. 1 Projekt durch den Projektleiter betreut gewesen sein. • die Planungs- bzw. Dienstleistungen müssen nachweislich im Zeitraum 2020 - 2025 erbracht worden sein. • Die Referenzprojekte müssen baulich abgeschlossen sein. Das bedeutet der Abschluss muss bis spätestens 31.12.2025 erfolgt sein. • Der Ort der Planung muss innerhalb der EU liegen. • Die Referenzprojekte sind mit einem Grundriss oder einer Ansicht/Fotos darzustellen. Zusätzlich können auch weitere Details, Schnitte etc. abgebildet werden, die zur Darstellung bzw. Projekterläuterung dienen. Zu jeder Referenz ist ein einseitiger, gesonderter Erläuterungsbericht mit Gebäudekennzahlen (z.B. Brutto- und Netto-Geschossfläche, Nutzfläche, BRI, Baubeginn – Fertigstellung, Baukosten etc.) einzureichen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**
Art: Preis
Beschreibung: 30 %
**Kriterium:**
Art: Qualität
Beschreibung: 70 %

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E85465917

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E85465917
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
**Auftragsbedingungen:**
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**
Keine Rahmenvereinbarung
**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**
Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Neuwied -Vergabestelle-
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00000584
Postanschrift: Wilhelm-Leuschner-Str. 9
Stadt: Neuwied
Postleitzahl: 56564
Land, Gliederung (NUTS): Neuwied (DEB18)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@kreis-neuwied.de
Telefon: 026318030
Internetadresse: https://www.kreis-neuwied.de
**Rollen dieser Organisation:**
Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Registrierungsnummer: entfällt
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefon: +49 6131 16-2234
**Rollen dieser Organisation:**
Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
**Rollen dieser Organisation:**
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bb5d564d-c54c-4472-aabc-87f36a8525af - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 10:18:20 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 463774-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026
Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026